

Medientermin in Nachterstedt zum Start des Rückbaus der Siedlung „Am Ring“ am Concordiasee am 31.01.2013

23.01.2013

Leipzig/Nachterstedt. Die LMBV hat Ende Januar 2013 mit dem Rückbau der nach dem Böschungsunglück freigezogenen Häuser der Siedlung „Am Ring“ in Nachterstedt begonnen. Die entsprechende Zulassung als Ergänzung zum Abschlussbetriebsplan Nachterstedt zum Antrag der LMBV wurde vom zuständigen Landesbergamt (LAGB) am 22. Januar 2013 erteilt. Damit liegen die notwendigen Zustimmungen der Behörden für die geplanten Arbeiten im Sperrbereich jetzt alle vor. Die von der LMBV beauftragten Arbeiten beinhalten die Beräumung von zwölf Doppelhaushälften, eines Einfamilienhauses sowie von 48 Nebengebäuden. Insgesamt werden rund 5.400 t Material zur Verwertung und Entsorgung gelangen. Die Beräumungsarbeiten werden voraussichtlich bis Ende April 2013 andauern.

Zum Start der Rückbauarbeiten lädt die LMBV am 31. Januar 2013 um 11:00 Uhr zu einem Vorort-Medientermin ein. Treffpunkt ist die Zufahrt zum Sperrbereich, Haldenstraße in 06469 Nachterstedt. Sie werden dort vom Leiter der Projektgruppe Nachterstedt beim Sanierungsbereich Mitteldeutschland Dirk Henssen empfangen, der Erläuterungen und die Möglichkeit für Bild- und Tonaufnahmen ermöglichen wird. Bitte melden Sie sich und Ihr Team vorab - aus Gründen Ihrer persönlichen Sicherheit - unter pressesprecher@lmbv.de an.

Der Rückbau der Häuser ist Voraussetzung für die anschließende Sanierung und Gestaltung des von der Böschungsbewegung am 18. Juli 2009 beeinträchtigten Böschungsbereiches. Die innere Beräumung der Gebäude hat bereits begonnen



